

**Weltwirtschaft**  
**Klima hellt sich leicht auf**

**MÜNCHEN** Die Aussichten für die globale Konjunktur hellen sich etwas auf. Das Barometer für das Weltwirtschaftsklima des deutschen Ifo-Instituts stieg nach vier Rückgängen in Folge im zweiten Quartal auf minus 2,4 von minus 13,1 Punkten. Dies gaben die Münchner Konjunkturforscher am Mittwoch bekannt. «Die Erwartungen für die kommenden Monate haben sich deutlich aufgehellt», sagte Ifo-Präsident Clemens Fuest. Dagegen hätten die knapp 1300 befragten Experten die aktuelle Lage nur leicht schlechter beurteilt. «Im Jahresverlauf dürfte sich damit die Weltkonjunktur allmählich wieder festigen.» Die Weltwirtschaft dürfte den Experten zufolge 2019 um 3,4 Prozent wachsen. Das Wirtschaftsklima erholte sich in fast allen Weltregionen, da sich die Konjunkturerwartungen aufhellten. In den meisten Schwellen- und Entwicklungsländern beurteilten die Experten die aktuelle Wirtschaftslage besser als zuletzt. In den Industriestaaten verschlechterte sich dagegen die Einschätzung zur aktuellen Lage. Nur in Lateinamerika trübte sich das Wirtschaftsklima weiter ein, da die Lagebeurteilung und der Ausblick auf die kommenden Monate ungünstiger ausfielen. Im Jahresverlauf dürfte sich die konjunkturelle Dynamik des privaten Konsums, der Investitionen und des Welthandels laut Umfrage leicht erholen. Anders als noch vor drei Monaten erwarten die Experten demnach keinen Zinsanstieg mehr. «Eine zunehmende Einkommensungleichheit ist das am häufigsten genannte Problem für die Weltwirtschaft», betonte Fuest. (awp/sda/reu)

**Schweizer Automarkt**  
**Immer mehr alternative Antriebe**

**ZÜRICH** Auf den Schweizer Strassen sind immer mehr Autos mit alternativen Antrieben unterwegs. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Immatrikulationen 2018 um fast ein Viertel auf 21 591 Fahrzeuge, wie eine «Handelszeitung»-Analyse des Automarkts zeige. Der Trend werde im laufenden Jahr noch deutlich beschleunigt. Alleine in den ersten drei Monaten 2019 seien 3681 Neuzulassungen erfolgt. Dies entspreche einem Plus von 88 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2018.



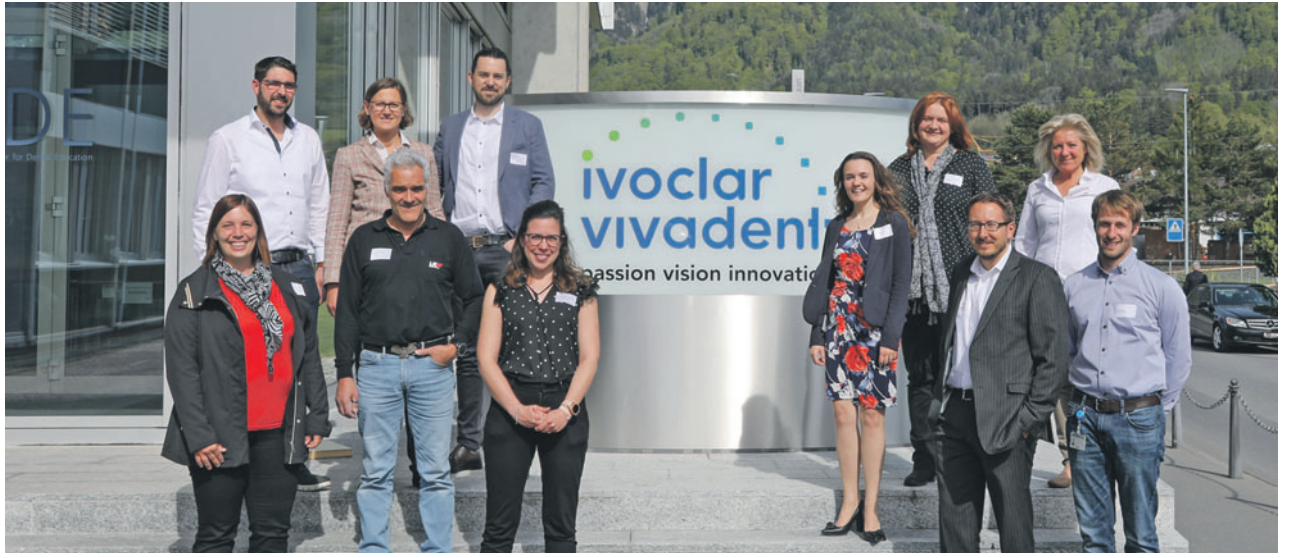
E-Autos sind gefragter. (Foto: SSI)

Ein wichtiger Treiber des Booms sei das neue Model 3 von Tesla, auf welches Käufer in der Schweiz schon länger gewartet hätten, so die «Handelszeitung». Die Wahl von alternativen Antrieben werde aber auch durch die anhaltenden Diskussionen um drohende Fahrverbote für Personenwagen mit Dieselmotor begünstigt. Dieselfahrzeuge hätten dadurch stark an Attraktivität eingebüsst. 2018 mussten sie laut «Handelszeitung» entsprechend einen Einbruch um 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr hinnehmen. Favorit bei den rein elektrisch angetriebenen Personenwagen sei 2018 der BMW i3 mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent. Der Renault Zoe folge an zweiter Stelle. Gesunken in der Gunst der Käuferinnen und Käufer seien hingegen die beiden Tesla-Modelle S und X; von ihnen wurden lediglich noch 1462 Einheiten verkauft, ein Minus zum Vorjahr von 35 Prozent. Der Grund: Die E-Auto-affine Kundschaft warte auf den Tesla 3. (sda/pd/red)

# Energieeffizienz zahlt sich aus

**Umwelt** Am 8. Erfahrungsaustausch des Energie-Netzwerks für die Wirtschaft informierten sich 80 Teilnehmende über Energieeffizienzprojekte der Ivoclar Vivadent AG. Mit der neuen Energiezentrale am Hauptsitz in Schaan senkt das Unternehmen seine CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig.

**L**iechtenstein gehört mit über 4000 Unternehmen und nahezu gleich vielen Arbeitsplätzen wie Einwohnern zu den höchst industrialisierten Ländern der Welt. Das führt dazu, dass mehr als die Hälfte der im Land verbrauchten Energie dem Sektor Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen zuzuordnen ist. Längst sind es nicht nur wirtschaftliche Faktoren, die Unternehmen zum Energiesparen bewegen. Unsere Ressourcen sind endlich und unbegrenztes Wachstum ist darum unmöglich. Ivoclar Vivadent ist ein Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt bewusst ist und Nachhaltigkeit lebt: Kontinuierlich werden Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt. Die Bündelung der Versorgung mit Strom, Wärme, Kälte und Druckluft in einer Energiezentrale war eine der grössten Investitionen in diesem Bereich in den vergangenen zwei Jahren. «Unsere neue Energiezentrale bringt mehrere Vorteile», sagt Thomas Rhomberg, Leiter Gebäudetechnik. «Die modernen Anlagen ermöglichen uns durch die Wärmerückgewinnung eine massive Senkung des Heizenergiebedarfs. Die Anlagensicherheit wurde verbessert und die Wartung vereinfacht.» Ausserdem wurde das Werk in Schaan an die Heizzentrale der Liechtensteinischen Gasversorgung angeschlossen. Von dort wird Wärme für die Raumheizung bezogen, falls die Energie aus der Wärmerückgewinnung einmal nicht zur Versorgung ausreichen sollte.



Die Netzwerkpartner des Energie-Netzwerks für die Wirtschaft in Liechtenstein beim 8. Erfahrungsaustausch bei Gastgeber Ivoclar Vivadent. Bei der Führung durch die Heizzentrale der Liechtensteinischen Gasversorgung und der Energiezentrale der Ivoclar Vivadent konnten sich die Teilnehmer ein Bild zur Grösse der Anlagen machen. (Fotos: ZVG/Nicole Schweizer)

Ralf Bernegger, Projektmanager Energie und Umwelt, zeigte in seinem Vortrag die ersten Massnahmenwirkungen aus dem Zielvereinbarungsprogramm mit der Energieagentur der Wirtschaft auf, das die Ivoclar Vivadent AG im Jahr 2018 abgeschlossen hat. Gegenüber dem Vorjahr sank der Erdgasverbrauch am Standort Schaan um beachtliche 19,7 Prozent - die Hälfte davon allein durch die Wärmerückgewinnung der Kälte- und Druckluftanlagen. Der Stromverbrauch sank um 13,6 Prozent. «Wir sind zuversicht-

lich, dass wir unser Ziel, den fossilen Brennstoffbedarf bis zum Jahr 2020 um 21 Prozent gegenüber 2015/2016 zu senken, erreichen. Das bedeutet eine Einsparung von rund 334 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich», erklärt Bernegger.

**Energieeffizienz fördern**

Die Energiefachstelle Liechtenstein hat bei der Energiezentrale den Einbau von effizienten Kältemaschinen, die Wärmerückgewinnung aus Kältemaschine und Druckluftanlage sowie die Freecooling-Kälteerzeugung

mitgefördert. Das Land Liechtenstein ist sehr daran interessiert, dass verstärkt solche Projekte umgesetzt werden und unterstützt nach Energieeffizienzgesetz EEG Effizienzmassnahmen und Vorgehensberatung von Industrie und Gewerbe. Und Heike Summer, Amt für Umwelt, ruft in ihrer Funktion als stellvertretende Geschäftsführerin der LIFE Klimastiftung kleine und mittelständige Unternehmen dazu auf, tätig zu werden und die Unterstützungsmöglichkeiten der Klimastiftung Schweiz zu nutzen. (eps)

**Inserate**

**CONFIDA**  
**MIETOBJEKTE**

**3.5-Zimmerwohnung**  
Vaduz, Schalunstrasse 15  
4. Obergeschoss, 82 m<sup>2</sup>  
CHF 1'570.00 inkl. NK

**3.5-Zimmerwohnung**  
Balzers, Iramali 9  
Erdgeschoss, 100 m<sup>2</sup>  
CHF 1'900.00 inkl. NK

**3.5-Zimmerwohnung**  
Schaanwald, Voralbergerstrasse 212  
2. Obergeschoss, 95 m<sup>2</sup>  
CHF 1'660.00 inkl. NK

**3.5-Zimmerwohnung**  
Vaduz, Auring 18  
Erdgeschoss, 101 m<sup>2</sup>  
CHF 1'990.00 inkl. NK

**3.5-Zimmerwohnung**  
Schaan, Zur Schule 3  
Hochparterre, 89 m<sup>2</sup>  
CHF 1'780.00 inkl. NK

**4.5-Zimmerwohnung**  
Vaduz, Schwefelstrasse 29  
8. Obergeschoss, 111 m<sup>2</sup>  
CHF 1'580.00 inkl. NK

**4.5-Zimmerwohnung**  
Vaduz, Pflugstrasse 32  
Erdgeschoss, 96 m<sup>2</sup>  
CHF 1'890.00 inkl. NK

**CONFIDA Immobilien AG**  
+423 235 83 58  
stephanie.bargetze@confida.li  
[www.confida.li](http://www.confida.li)

**5 ½-Zimmer-Reihen-Eckhaus im UG-DG**

In diesem gepflegten Einfamilienhaus an erhöhter Lage in **Triesen** hat die ganze Familie viel Platz zum Wohlfühlen.

Einladung zum «Open House» am Samstag, 18. Mai 2019, 10 – 11:30 Uhr.

Kaufpreis CHF 939'000.–  
T + 41 78 746 76 78, Max Widmer

**PASSION IMMOBILIEN**

**4 ½-Zimmer-Gartenwohnung**

Dieses neuwertige und moderne Zuhause in **Balzers** eignet sich für jedermann. Einziehen und wohlfühlen.

Einladung zum «Open House» am Samstag, 18. Mai 2019, 13:30 - 15 Uhr.

Kaufpreis CHF 909'000.–  
T + 41 78 746 76 78, Max Widmer

**PASSION IMMOBILIEN**

**schaan**

**Die Gemeinde Schaan vermietet**

**3 ½ – Zimmer-Wohnung (Im Pardiell 61)**

Mietpreis inklusive den Nebenkosten beträgt CHF 1'390.– / Mt.

Wenn Sie Interesse an dieser Wohnung haben, bitten wir Sie um Einreichung des Bewerbungsformulars bis Freitag, den 24. Mai 2019. Das Formular kann auf der Homepage [www.schaan.li](http://www.schaan.li) heruntergeladen werden.

Für telefonische Auskünfte und Besichtigungstermine wenden Sie sich bitte an die Liegenschaftsverwaltung, Tel. Nr. 237 72 40 während der Bürozeiten.

**Gemeindevorstehung Schaan**  
Daniel Hilti

**Die grosse «Vom Gipfel ins Tal» Tour**

**Heimweh**

**Zusatzkonzert**

**Do 06.06.19 • 20 Uhr • SAL Schaan**

Vorverkauf: Ticketcorner, Die Post, Coop City und Manor  
Alle Events und Tickets: [dominoevent.ch](http://dominoevent.ch)

Machen Sie sich für den Bergwald stark.  
[www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)  
Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

**BERGWALD PROJEKT**

**rega**

**Im Notfall überall.**